

Brillante Veredelung, wegweisende Trends und ein nachhaltiger Mehrwert

Leonhard Kurz auf der Luxe Pack

Das Fürstentum Monaco wurde mit der Luxe Pack Anfang Oktober erneut zum Treffpunkt der internationalen Verpackungsbranche. Als führende Plattform für kreative Lösungen bietet die Fachmesse ein außergewöhnliches Umfeld für Hersteller von hochwertigen Luxusgüter-Verpackungen. Auch in diesem Jahr nutzten zahlreiche Entscheidungsträger die einzigartige Atmosphäre des Grimaldi Forums, um wertvolle Kontakte zu knüpfen und Partnerschaften zu vertiefen. Inmitten dieser kreativen Gemeinschaft stellte Leonhard Kurz seine neuesten Entwicklungen vor.

Bei der diesjährigen Ausgabe der Luxe Pack machte der Spezialist für Oberflächenveredelung aus Fürth erneut deutlich, wie sich State-of-the-Art-Veredelungstechnologien mit zukunftsweisenden Designs und aktuellen Trends zu einer faszinierenden Komposition arrangieren lassen.

MAKE IT MONO: SILVER LINE VERLEIHT VERPACKUNGEN EINEN HAUCH VON LUXUS

Ein absolutes Highlight am Kurz-Stand bildete die Veredelungslinie Silver Line, die mit ihren diffraktiven Effekten alle Blicke auf sich zog. Die silber-metallischen Lichtspiele erzeugen eine besondere optische Tiefe sowie den Eindruck von Bewegung und verleihen Produktverpackungen einen edlen Premium-Look. Die Bandbreite möglicher Veredelungen mit Silver Line ist groß und reicht von großflächigen spiegelnden oder matten Designs bis hin zu brillanten, feinen Teilverzierungen. Dabei er-



Lumafin verleiht Kosmetikverpackungen, Buchumschlägen, Getränke- und Spirituosenetiketten und vielen weiteren Verpackungen einen hochwertigen Spot-effekt mit optischer Tiefe und einmaliger schimmernder Optik.

zeugt die Veredelung stets zuverlässige und in hohem Maße beständige Ergebnisse.

LUMAFIN SORGT FÜR EINE BEEINDRUCKENDE SCHIMMERENDE OPTIK

Mit Lumafin hat das Unternehmen eine weitere Veredelung im Portfolio, die einzigartige optische Effekte erzeugt. Mit der halbtransparenten Dekoration können unterschiedlichste Motive überdruckt werden. Die darunterliegenden Designs schimmern durch, als wären sie hinter Glas. Lumafin verleiht Kosmetikverpackungen, Buchumschlägen, Getränke- und Spirituosenetiketten und vielen weiteren Verpackungen einen hochwertigen Spoteffekt mit optischer Tiefe und einmaliger schimmernder Optik. Die Veredelung ist in transparent, transparent-metallic oder in vielen verschiedenen Farben erhältlich.

KOSMETIKVERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF MIT BRILLANTEN FARBEN UND STRAHLENDEM WEISS AUFWERTEN

Bei Luxor/Alufin SPP und SPW handelt es sich um zwei weitere Veredelungsserien, mit denen Kurz die Weiterentwicklung des traditionellen Heißprägeverfahrens demonstriert. Während Luxor/Alufin SPP gekonnte Akzente

mit leuchtenden Farben, feinen Verzierungen und randscharfen Motiven setzt, besticht Luxor/Alufin SPW mit strahlendem Weiß, das mit seinem brillanten Glanz alle Blicke auf sich zieht. Beide Veredelungen sind besonders kratzfest sowie abriebbeständig und zeichnen sich durch ihre Langlebigkeit aus. Auf der Luxe Pack präsentierte Kurz die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten für die Dekoration hochwertiger Kosmetikverpackungen.

LUXOR/ALUFIN KANN MEHR

Der Messeauftritt von Kurz glänzte auch mit weiteren Beispielen für die hochwertigen Veredelungsmöglichkeiten, die durch die Luxor/Alufin-Serien eröffnet werden. Als Multitalente der Heißprägeveredelung erzeugen die Farbvarianten der Serien atemberaubende Effekte und elegante Metallisierungen. Von feinen Details bis hin zu großflächigen Motiven ist dabei eine große Bandbreite an Optionen verfügbar. Die randscharfen Metallisierungen sind in zahlreichen Farbnuancen realisierbar und verleihen jeder Verpackung einen edlen Look. Dabei lassen sich sowohl Karton, Papier als auch laminierte Oberflächen veredeln und zusätzlich mit brillanten haptischen Heißprägungen versehen.

BOXES 60°: GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN IN DESIGNKONZEPTE ÜBERSETZEN

Jahr für Jahr macht sich das Kurz-Design-Team auf die Suche nach aktuellen und künftigen Trends sowie gesellschaftlichen Entwicklungen und lässt diese in ein umfassendes Designkonzept einfließen. Auch in diesem Jahr sind vier aufwendig gestaltete Kartonboxen entstanden, die unter dem Namen „60° – boxes to inspire“ die gesellschaftlichen Strömungen unserer Zeit abbilden und mehrere brandneue Kurz-Trendfarben einführen. In diesem Jahr erschien das bereits mehrfach ausgezeichnete Verpackungskonzept unter dem neuen Namen ‚60°‘ und erstmals in einer dreieckigen Form, deren Grundflächen jeweils im 60-Grad-Winkel zueinanderstehen.

Mit dem Designtool ‚60°‘ stellt das Kurz Design Management Jahr für Jahr die Ergebnisse der Kurz-internen Trendrecherche in Form von vier hochwertig gestalteten Kartonboxen im durchdachten Stecksystem, das ganz ohne Klebeverbindungen auskommt, vor. Annie Kuschel und Julia König kreieren damit Inspirationen für innovatives Verpackungsdesign und ermöglichen einen Einblick in die neuesten Effekte und Techniken der Oberflächengestaltung bei Kurz. Für die aktuelle Ausgabe verwendet das Konzept ‚60°‘ Material vom renommierten Papierhersteller Koehler Paper. Die teils aufwändigen Prägungen entstanden mithilfe der Werkzeuge und Technologie von Hinderer + Mühlich (H+M) – einem Kurz-Tochterunternehmen.

NACHHALTIGER MEHRWERT FÜR DIE VERPACKUNGSINDUSTRIE

Bei Leonhard Kurz nimmt Nachhaltigkeit einen enorm wichtigen Stellenwert ein. Der Spezialist für Dünnschichttechnologien entwickelt die eigenen Lösungen kontinuierlich weiter und ver-

folgt dabei stets das Ziel, einen Beitrag für mehr Umweltschutz in der Verpackungsindustrie zu leisten. Mit der Einführung von Recosys, dem weltweit ersten Rücknahme- und Recyclingsystem für überschüssige Transferträger, hat sich Kurz bereits als Vorreiter auf dem Gebiet positioniert. Nun wurde das System weiterentwickelt: Zum einen wurde die Bandbreite an Trägermaterialien, die recycelt werden können, erhöht. Zum anderen ist es mit Recosys 2.0 jetzt erstmals möglich, daraus recyceltes PET (rPET) herzustellen und für zahlreiche Produkte des Alltags zu nutzen. Damit macht Kurz einen bedeutenden Schritt Richtung Kreislaufwirtschaft und unterstützt seine Kunden noch effizienter dabei, ihre CO₂-Bilanz zu verbessern.

Doch für Kurz beschränkt sich Nachhaltigkeit nicht auf die Wiederverwertung von Materialien, sondern beginnt bereits bei der Reduzierung des initial verwendeten Materials. Mit KPS slim 2.0 (patent pending) ist es dem Dünnschichtspezialisten gelungen, die Dicke des Trägermaterials von 12 µm auf sensationelle 6 µm im Kalttransfer zu senken. Den Unterschied zeigte das Unternehmen interessierten Kunden auch auf der Luxe Pack.

Ein weiteres Highlight, das die Nachhaltigkeitsbestrebungen des Unternehmens eindrucksvoll untermauert, ist die Kurz Transfer Metal Technologie (KTM). Hier ermöglicht ein smartes Zusatzmodul für bestehende Kaschieranlagen die hochwertige Veredelung zahlreicher Substrate – einschließlich Papier und Karton – mit ultradünnen Dekorationen. Die Hochglanz-Designs verleihen jeder Verpackung nicht nur eine beeindruckende Optik, sondern zeichnen sich auch dadurch aus, dass kein Kunststoff auf der Oberfläche verbleibt. Dadurch wird die Recyclingfähigkeit der Verpackungen nicht beeinflusst.



Mit dem Designtool ‚60°‘ stellt das Kurz Design Management Year für Jahr die Ergebnisse der eigenen Trendrecherche in Form von vier hochwertig gestalteten Kartonboxen vor.

UPM RAFLATAC UND EUROSTAMPA KOOPERIEREN

UPM Raflatac hat mit Eurostampa bei dem innovativen Projekt „Envelope 2024“ zusammengearbeitet. Dieses Projekt präsentiert modernstes Design, nachhaltige Materialien und unterstreicht die Synergie zwischen Technologie und Kreativität. Die mit innovativen Techniken produzierten Etiketten wurden auf der Luxe Pack 2024 in Monaco ausgestellt.

Eurostampa arbeitet seit mehreren Jahren mit Studierenden der University of Gastronomic Sciences von Pollenzo, Italien, und dem DAAP-Programm der University of Cincinnati, Ohio, zusammen. Im diesjährigen Projekt arbeiteten die Studenten in zwei Gruppen: Die Gruppe aus Pollenzo übernahm die Marketing-Führung und entwickelte ein kreatives Briefing, das den Markenrichtlinien entsprach. Die Studenten aus Cincinnati agierten als Grafikagentur und entwarfen Etiketten, die die einzigartige Persönlichkeit jeder Marke in Bezug auf das Briefing zum Ausdruck brachten.

Ziel des kollaborativen Projekts war es, die Grenzen des Etikettendesigns zu erweitern, indem neue und bestehende Technologien, Materialien und Drucklösungen getestet wurden. Die Studenten arbeiteten mit den Designern von Eurostampa zusammen, um sieben Etiketten für bekannte Marken wie Bacardi, Nutella, Jose Cuervo, Fior di Sole und Perrier Jouet zu entwickeln. UPM Raflatac brachte seine Expertise in die Zusammenarbeit ein, indem es nicht nur innovative und nachhaltige Etikettenmaterialien bereitstellte, sondern auch Lebenszyklusdaten lieferte, die mit dem Label Life by UPM Raflatac-Bewertungssystem berechnet wurden.

Das „Envelope“ enthielt Beispiele für innovative Etikettenmaterialien, darunter UPM Raflatac Hipster WSA PCR-FSC und UPM Raflatac Forest Film PP Clear. Das Hipster WSA PCR-FSC bietet einen warmen, eleganten Weißton mit einer strukturierten, filzgeprägten Oberfläche und sorgt für ein einzigartiges Erscheinungsbild. Es besteht zu 100 % aus recycelten Fasern im Obermaterial. Forest Film PP Clear, das weltweit erste zertifizierte holzbasierte Kunststoffetikettenmaterial, ist eine biozirkuläre Lösung, die die Abhängigkeit von fossilen Kunststoffen reduziert. Es wird aus Bio-Naphtha hergestellt, das aus holzbasiertem Roh-Tallöl gewonnen wird, und bietet die gleiche Qualität, Leistung und Recyclingfähigkeit wie herkömmliche Kunststoffetiketten.